

**LOCAL
COMIC
LAB**

**9.–10. DEZEMBER 2025 /
6. MÄRZ 2026**

**WIE STELLE ICH
MIR MEINEN ORT
2045 VOR?**

**GESCHICHTEN UND ZEICHNUNGEN VON
SCHÜLER*INNEN DER BERUFLICHEN SCHULEN
HERMANNSWERDER IN POTSDAM**

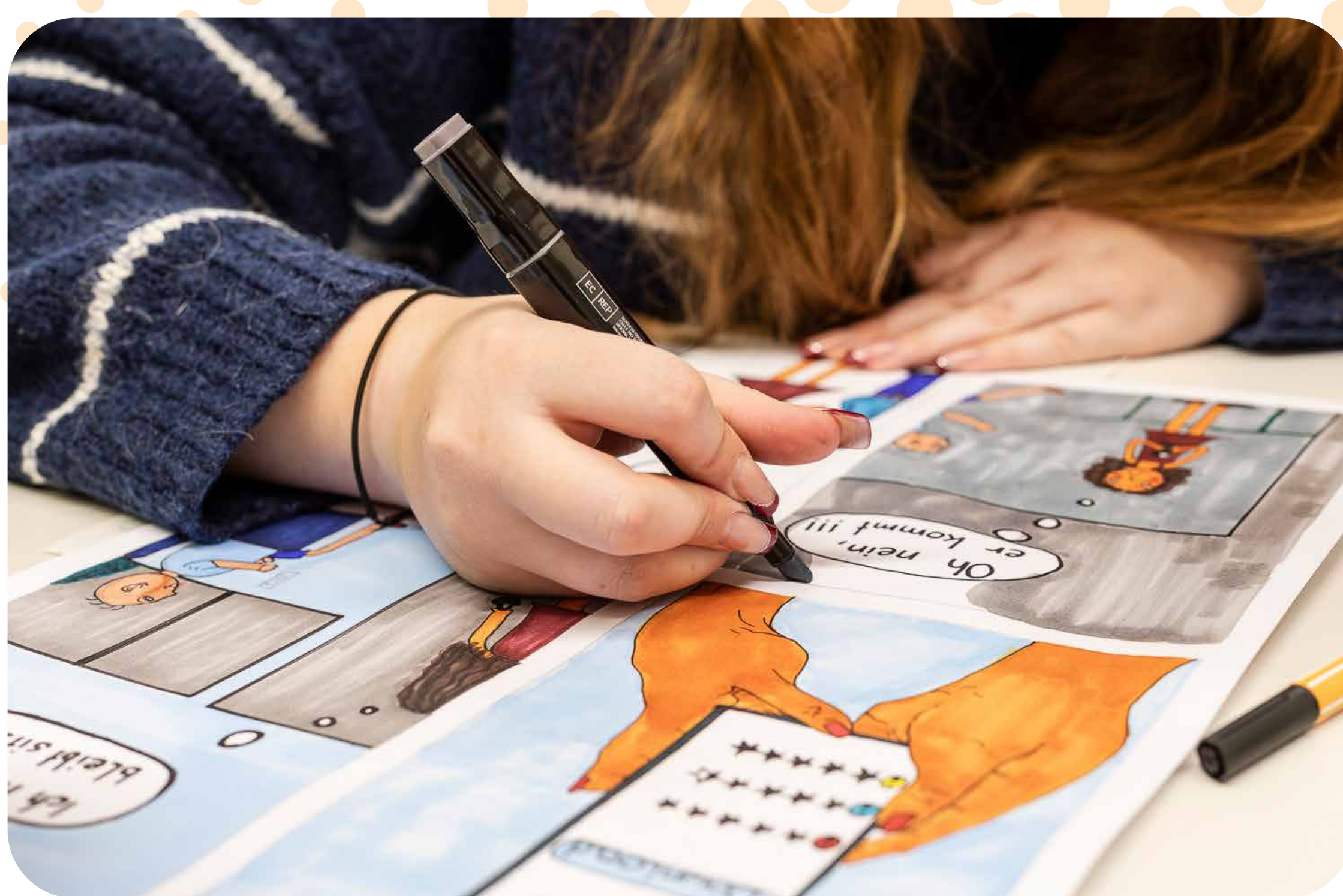
9.–10. DEZEMBER 2025 / 6. MÄRZ 2026

WIE STELLE ICH MIR MEINEN ORT 2045 VOR?



**GESCHICHTEN UND ZEICHNUNGEN VON
SCHÜLER*INNEN DER BERUFLICHEN SCHULEN
HERMANNSWERDER IN POTSDAM**

Ziel war es, mithilfe eines Comics die eigene Perspektive auf das demokratische Zusammenleben zum Ausdruck zu bringen.



Die Comics dieser Ausstellung sind im Dezember 2025 von Schüler*innen der Sozialassistenten an den Beruflichen Schulen Hermannswerder in Potsdam entstanden. Sie wurden im Rahmen eines zweitägigen **Local Comic Labs** entwickelt, das vom Projekt „Demokratiebrücken – Kommune als Ort der Demokratie entdecken“ des mitMachen e. V. in Kooperation mit der Künstlerin Anna Paßlick angeboten wurde.

Die Leitfrage des Workshops lautete: Wie stelle ich mir meinen Wohnort im Jahr 2045 vor?

Entstanden sind neun Comics, die in der Ausstellung präsentiert werden. Ergänzend dazu wurde ein Heft mit weiteren Informationen herausgegeben.

Bei der Präsentation der Ausstellung möchten wir mit Vertreter*innen aus dem Potsdamer Rathaus über die in den Comics angesprochenen Themen wie Nahverkehr, Sicherheit, Rücksichtnahme und Umwelt ins Gespräch kommen. Dabei soll auch erörtert werden, wie auf die Umsetzung der in den Zeichnungen formulierten Anliegen Einfluss genommen werden kann.

Mit Local Comic Lab möchten wir ein niedrigschwelliges Format anbieten, das auf innovative Weise kulturelle Bildung und politische Bildung miteinander verbindet. Der Workshop in Potsdam war als Pilotprojekt angelegt; die dabei gewonnenen Erfahrungen fließen in die Weiterentwicklung des Formats ein.

IMPRESSUM

Das Local Comic Lab wird im Rahmen des Projekts „Demokratiebrücken – Kommune als Ort der Demokratie entdecken!“ vom mitMachen e. V. als Teil des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Ministerium für Bildung, Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und erhält Ko-Finanzierungen von dem Bündnis für Brandenburg, dem Landespräventionsrat Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam.

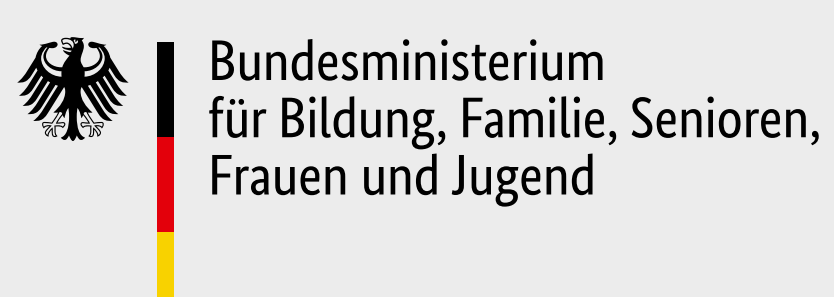
Für inhaltliche Aussagen und Meinungsäußerungen tragen die Publizierenden dieser Veröffentlichung die Verantwortung.

Formatidee: Anna Dejewska
Künstlerische Durchführung: Anna Paßlick | www.annapasslick.com
Pädagogische Leitung: Johannes Spexard
Projektleitung: Carsten Herzberg
Gestaltung des Heftes: Maxim Neroda | www.maximmeroda.com
Fotos: Daniel Klauke | www.danielklauke.com

2025/2026

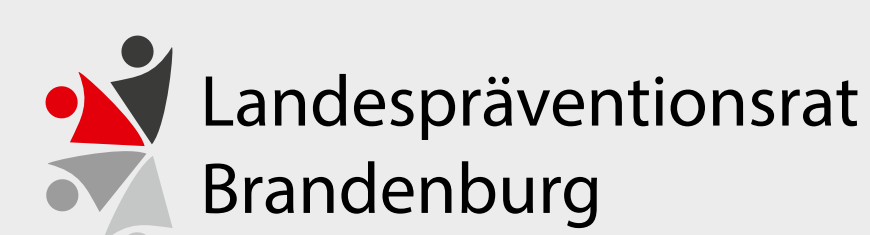
[mitmachen_potsdam](https://www.instagram.com/mitmachen_potsdam)
www.demokratiebruecken.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Landeshauptstadt
Potsdam

UNSERE WELT – DIE THEMEN DER COMICS

Die Schüler*innen der Sozialassistenten wohnen in Potsdam und Umgebung. Sie haben sich die Frage gestellt, welche Themen wichtig sind und was bis 2045 gelöst werden müsste. In Kleingruppen wurde sich dann auf ein Thema geeinigt und über die konkreten Inhalte diskutiert. Die Schüler*innen haben für ihre fünf Geschichten den Titel „Unsere Welt“ gewählt. Es geht um Nahverkehr, Sicherheit, Rücksicht und Umwelt.

So erzählt „Jacobs Traum“ von Bussen, die zu spät zur Schule kommen. Dann wird auch noch eine Station verpasst und es ist letztlich zu spät für den Test. „Zu spät für den Bus“ thematisiert ebenfalls den Nahverkehr. Der letzte Bus ist bereits abgefahren. Die betroffene Person muss den Weg nach Hause zu Fuß antreten.

Maria hat es in „Marias Rettung“ hingegen rechtzeitig in den Bus geschafft. Doch wird sie unangenehm von einer fremden Person angesprochen. Bringt eine Sicherheitsapp die Rettung ...? In „Marias Reiseabenteuer“ geht es auf die Fahrt mit dem Auto. Doch zwischendurch ist ein Gang zum WC unumgänglich. Es handelt sich um Barrierefreiheit und Rücksicht auf Menschen mit Einschränkungen. In „Zusammen schaffen wir es“ gelingt den Menschen ein sorgsamer Umgang mit Müll. Glas im Spielplatzsand wird aufgesammelt und somit vermieden, dass andere sich verletzen. Dies sind einige Beispiele von Geschichten, die in den Comics erzählt werden.

UNSERE WELT

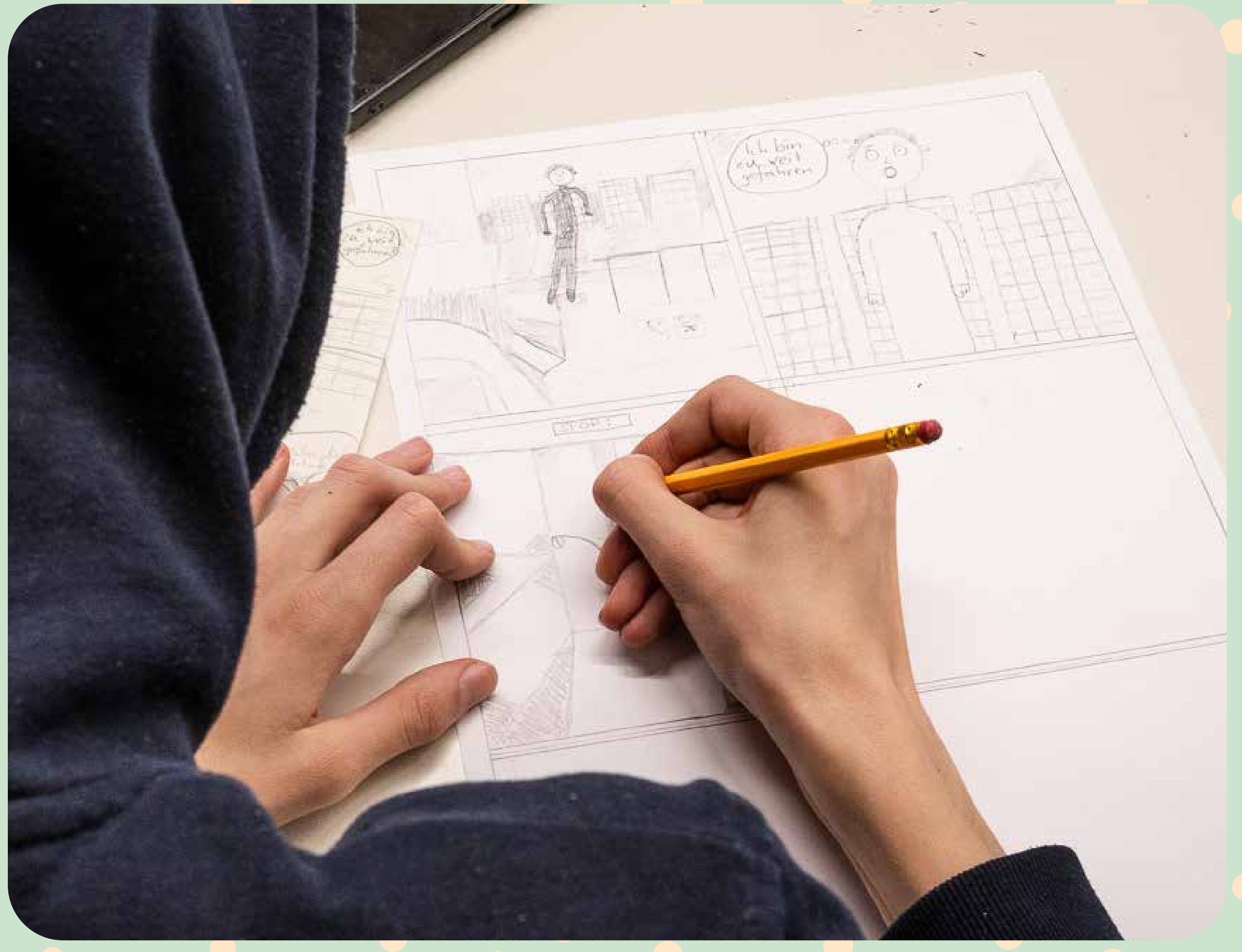
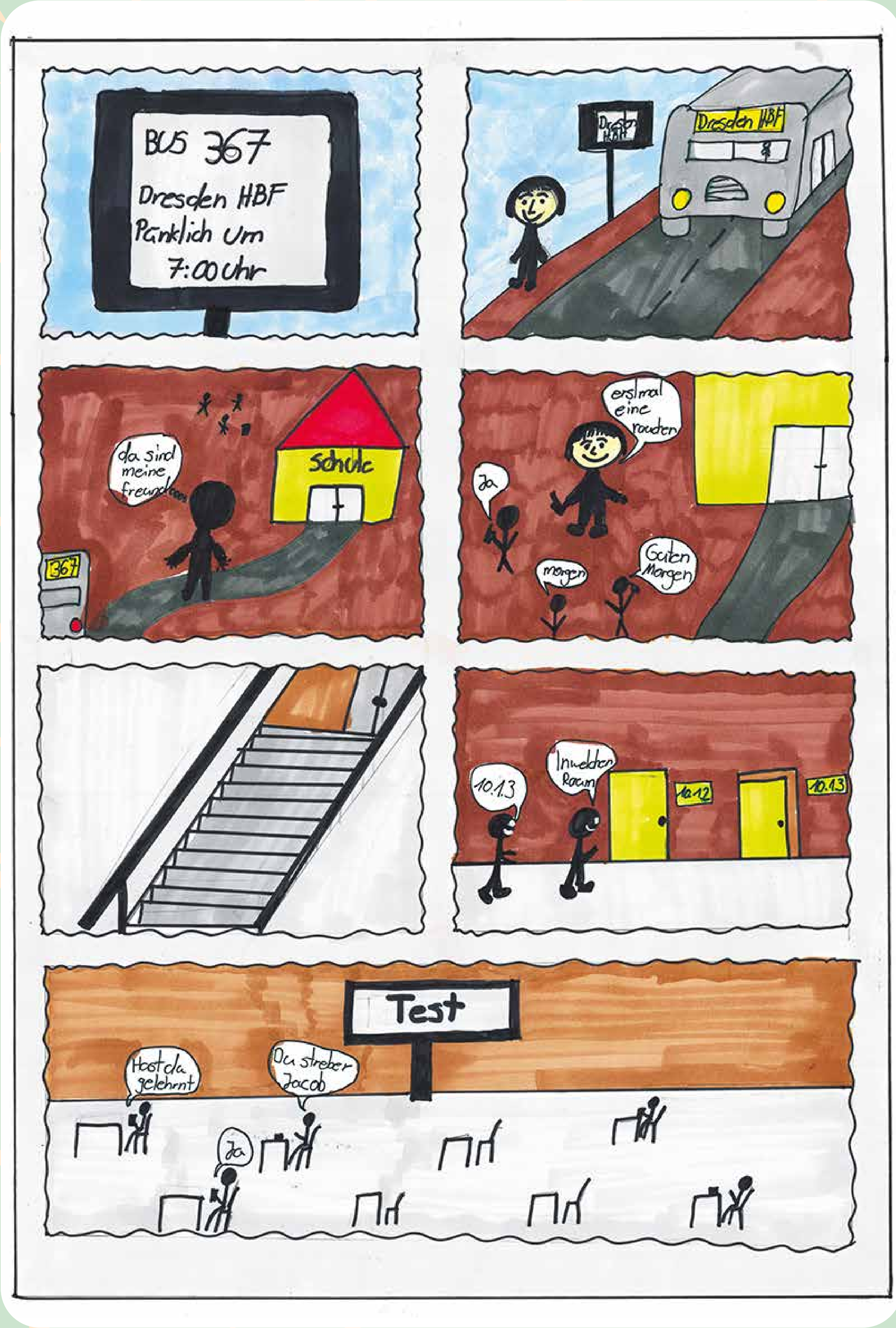


„Erste Ideen wurden in Kleingruppen ausgetauscht, entstanden sind fünf Geschichten über Nahverkehr, Sicherheit, Rücksicht und Umwelt.“

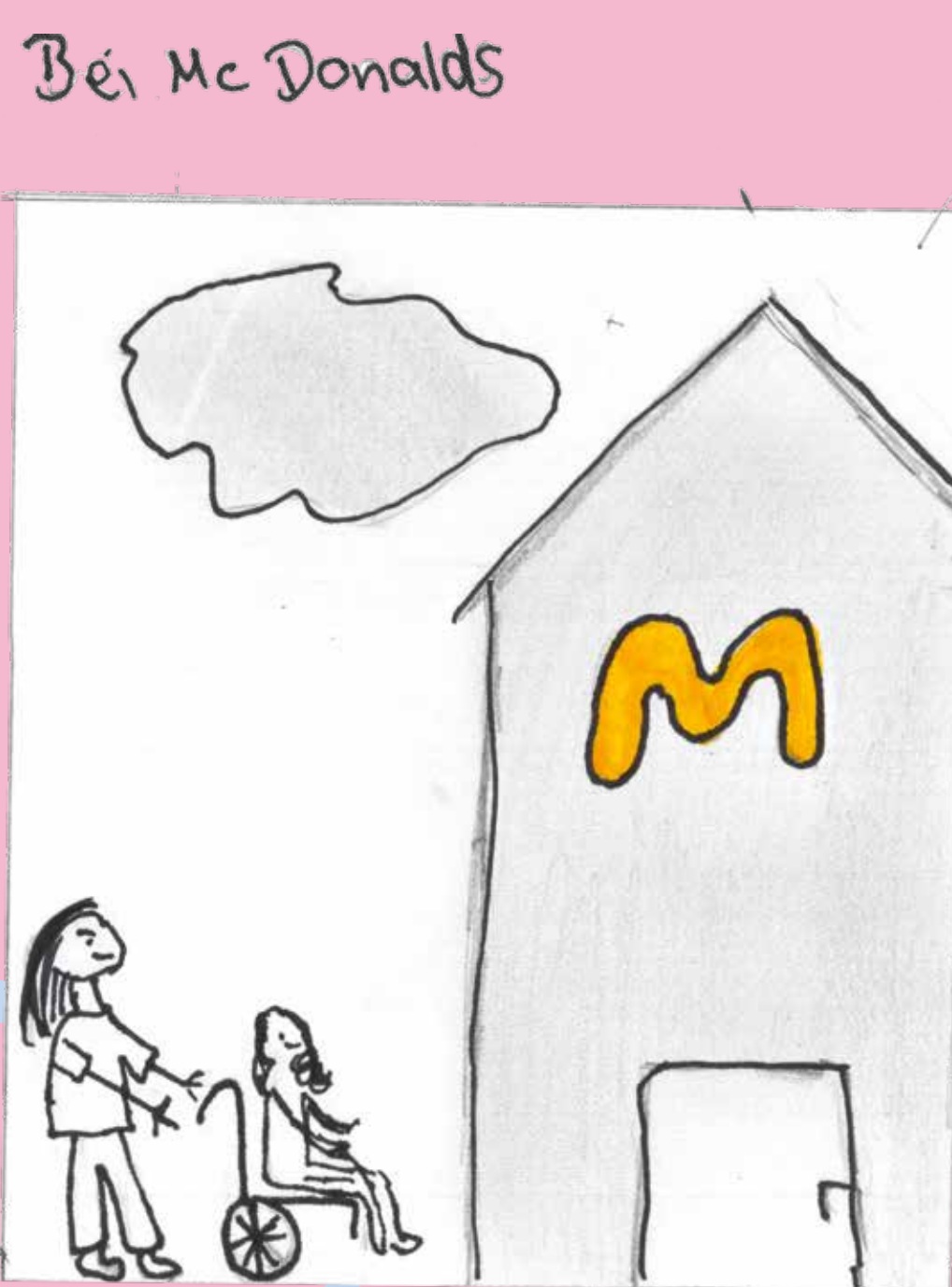
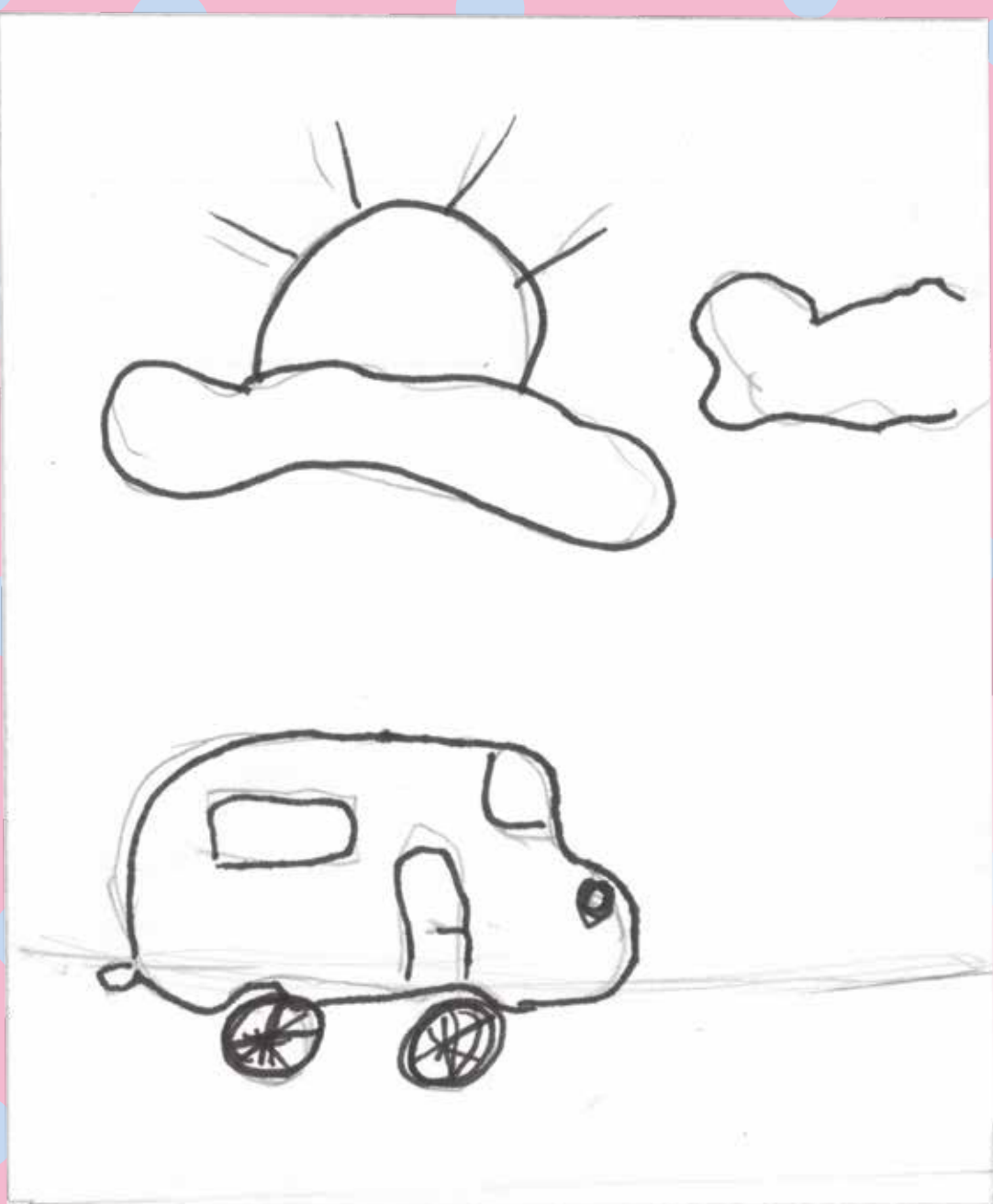
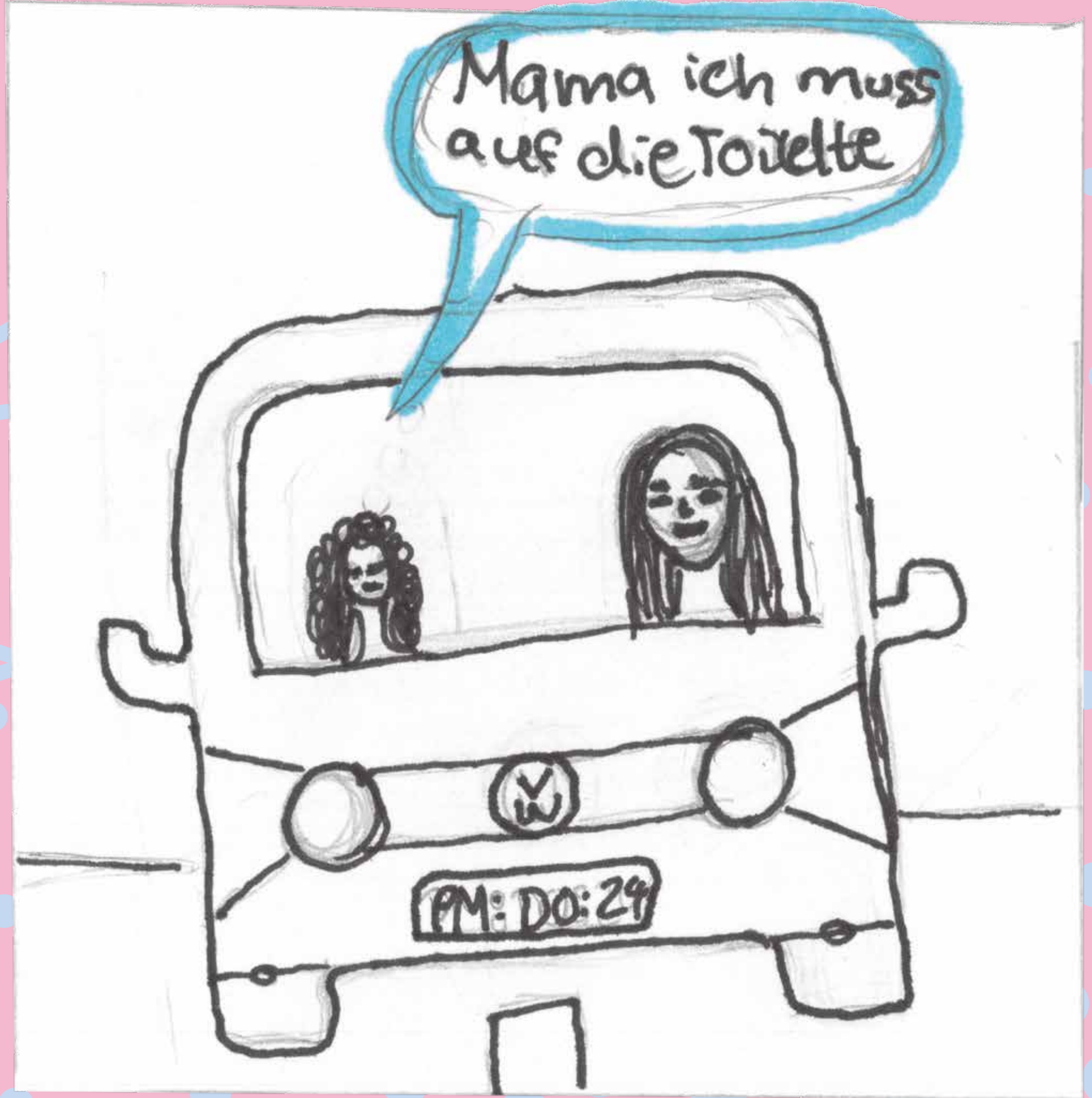
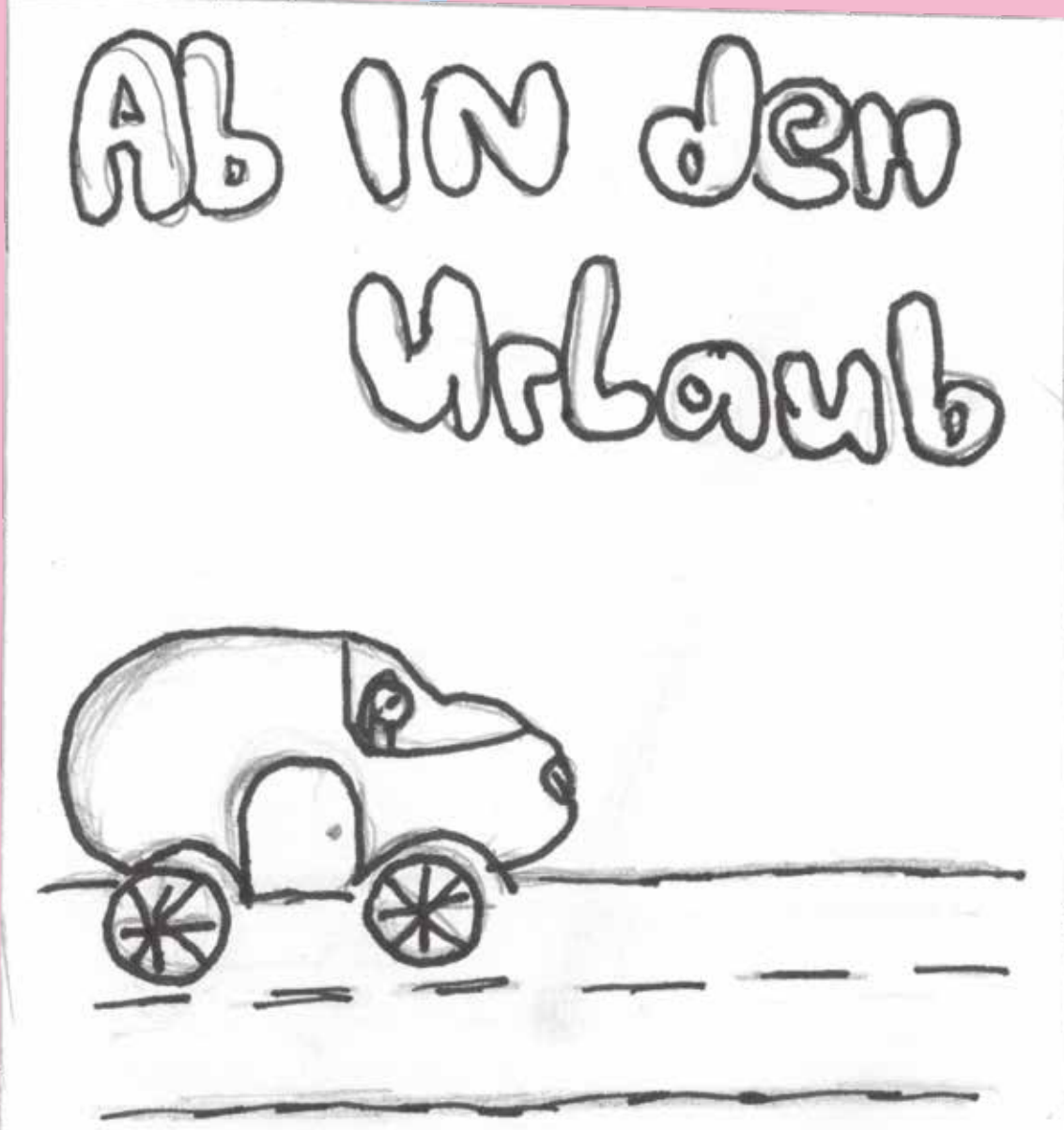


Jacob's Traum!





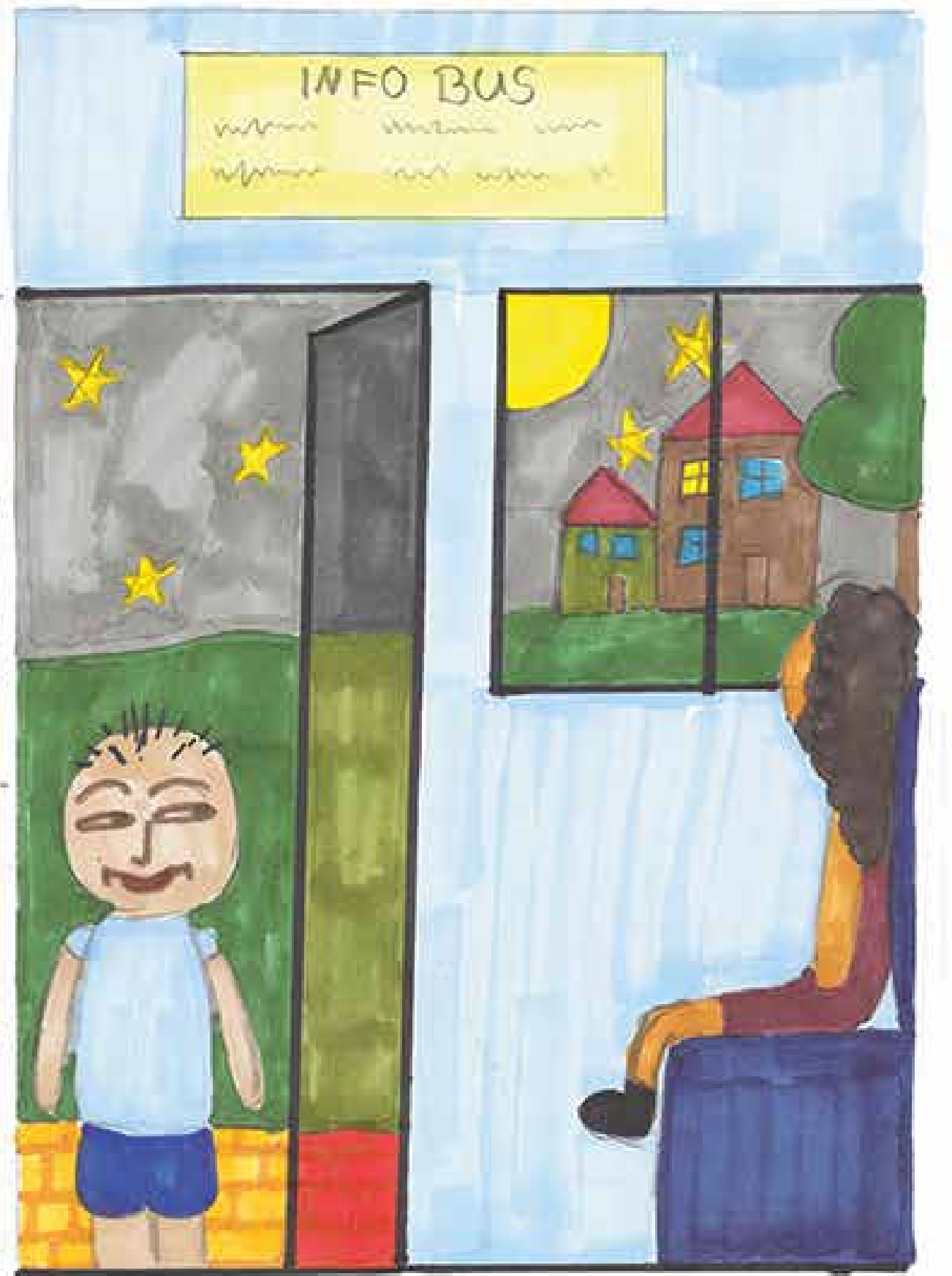
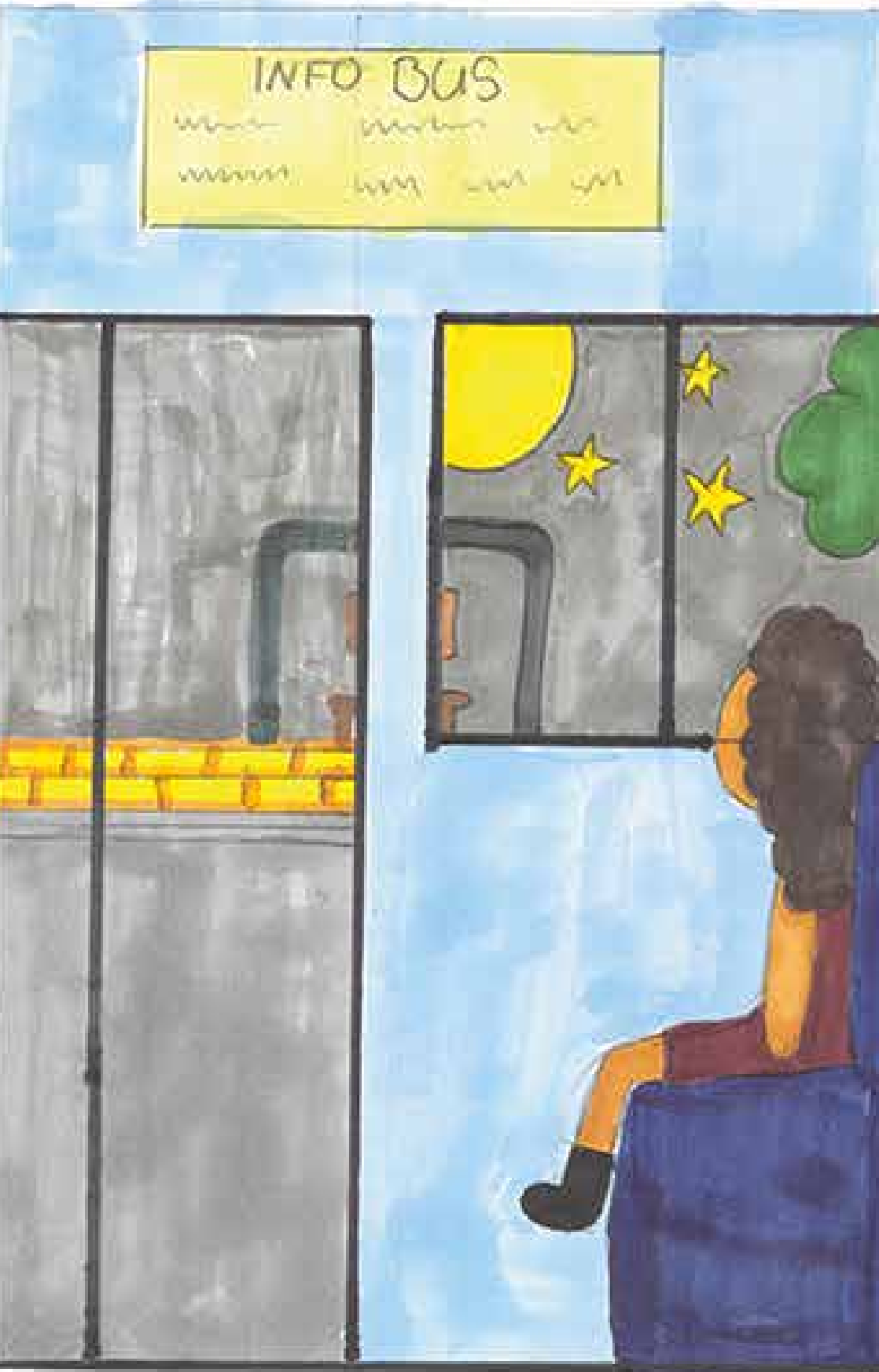
Marie's Reise Abenteuer

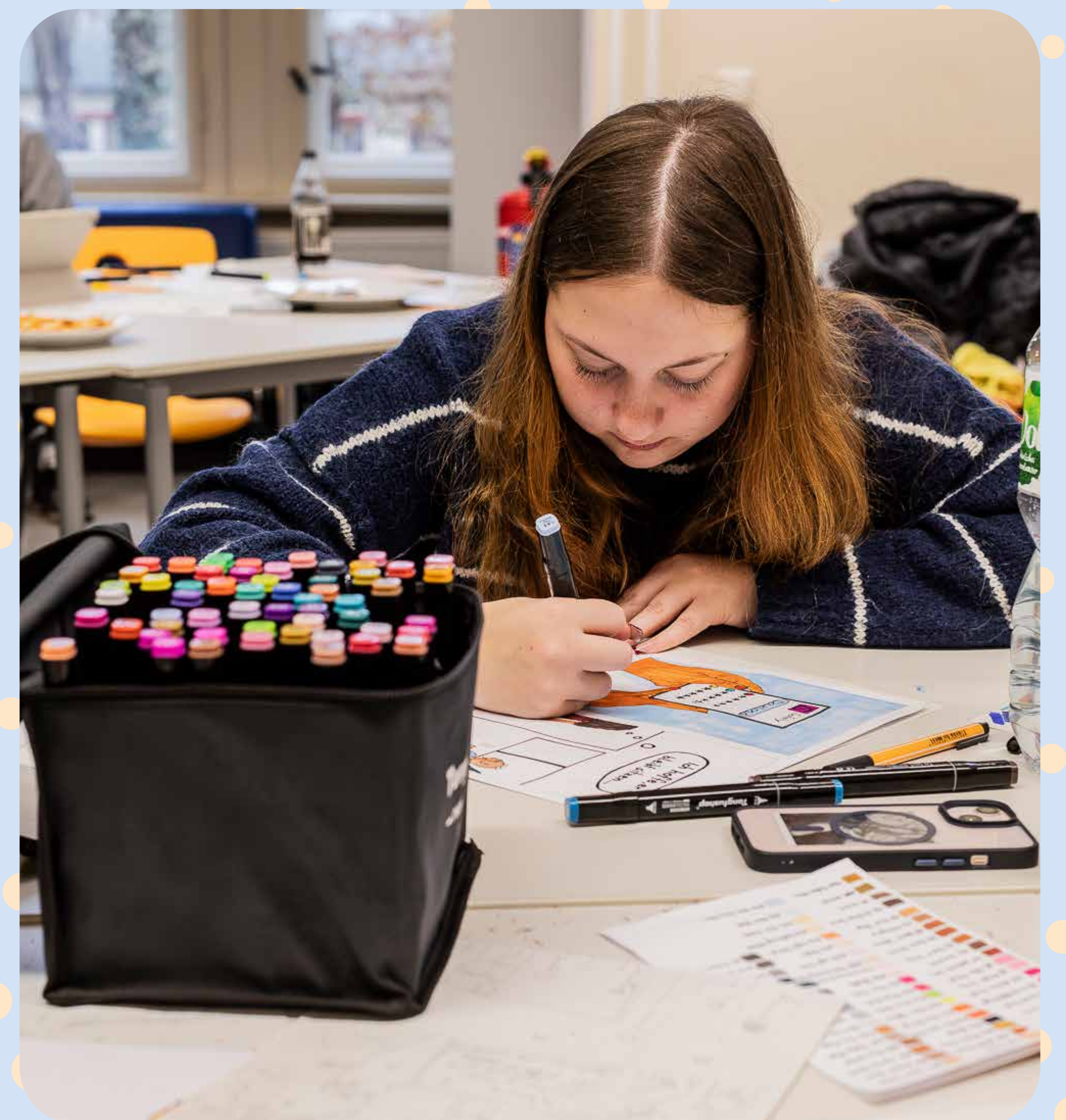
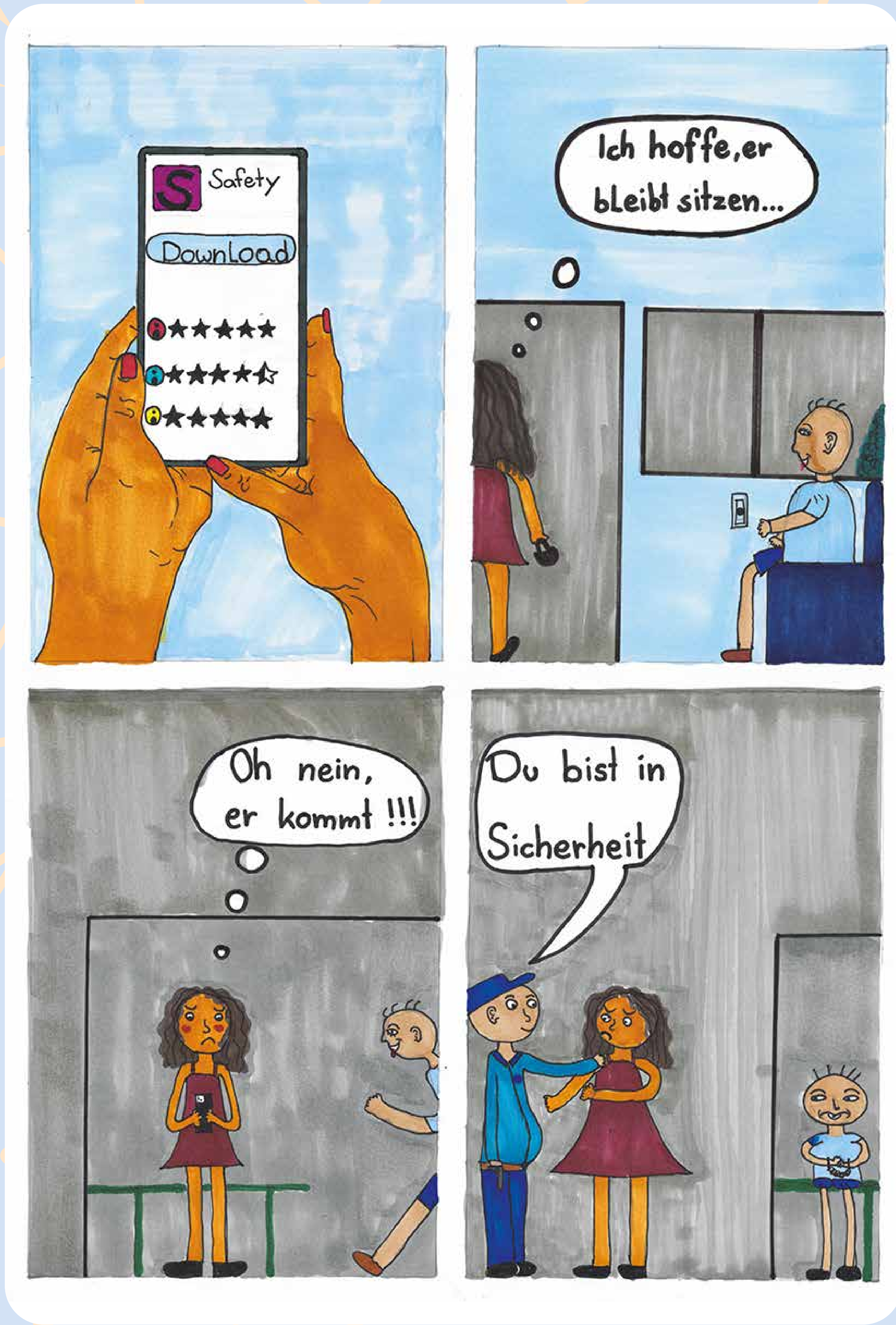


20
JAHRE
SPÄTER

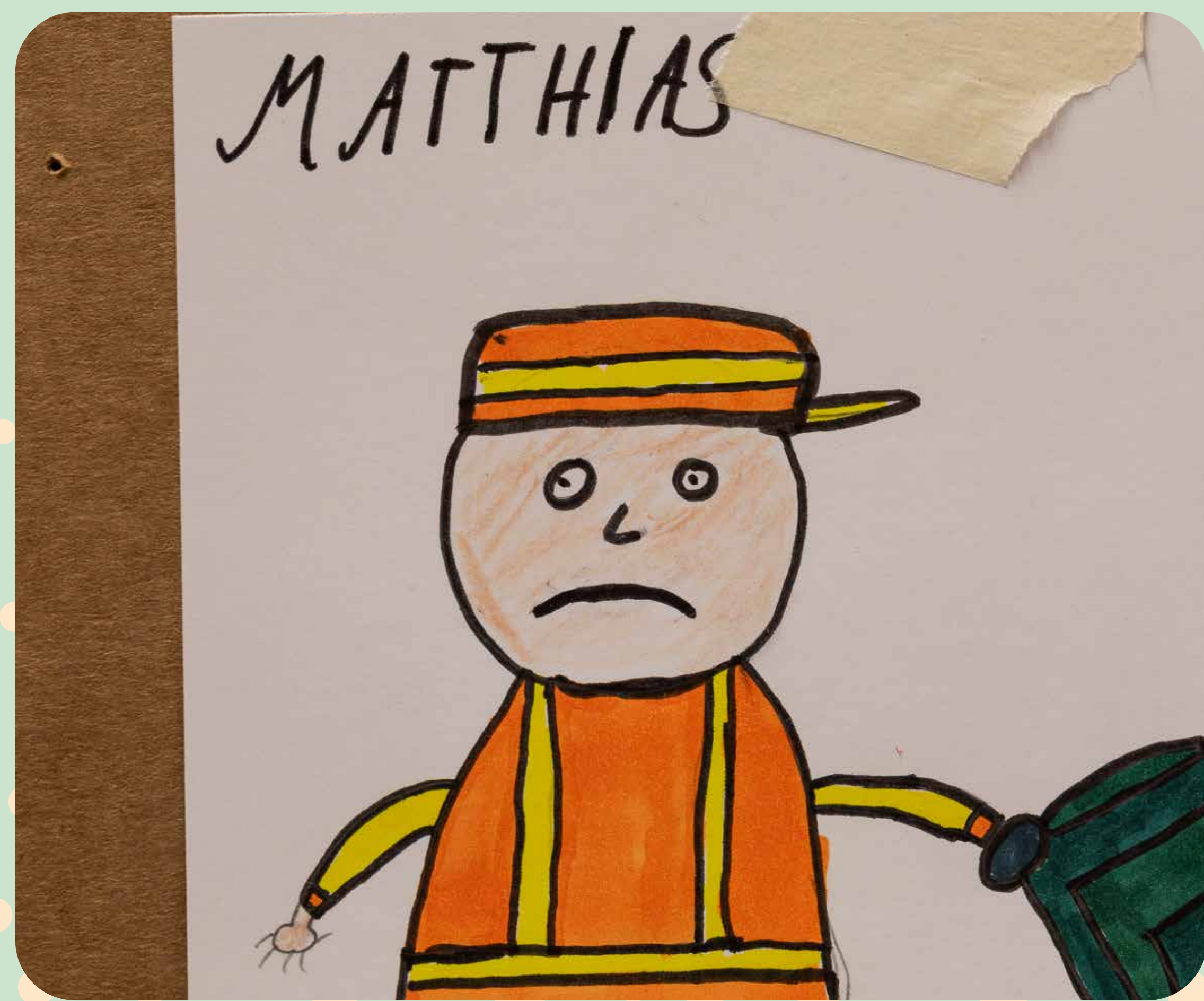
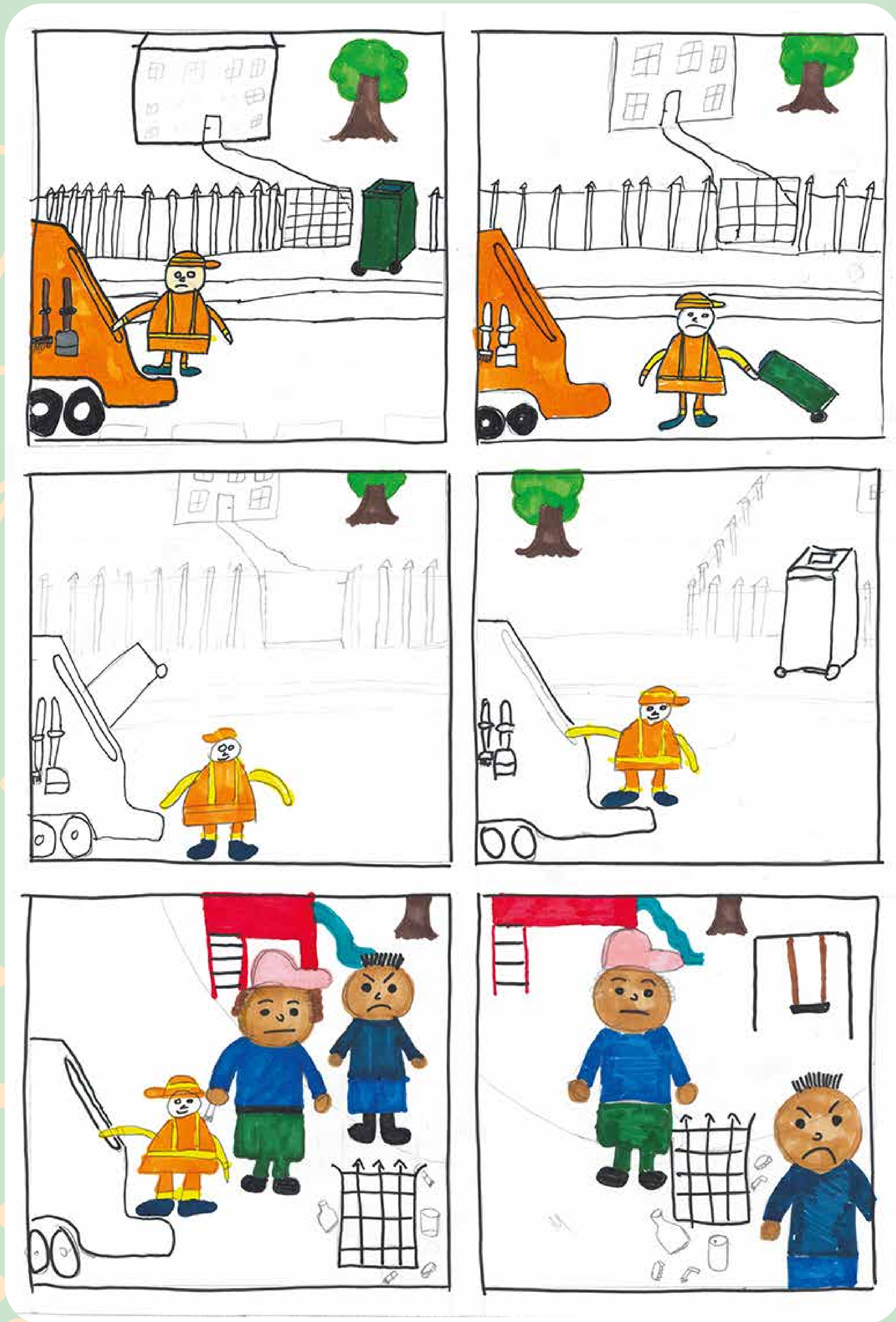


MARIAS RETTUNG





ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR'S



Zu spät für den letzten Bus

